

# Tabellarischer Lebenslauf

**Beitrag von „webe“ vom 30. März 2009 19:40**

Nein, ich habe mich mit den Gepflogenheiten beim Schreiben eines Lebenslaufes tatsächlich nicht erst am Ende des Referendariats beschäftigt. In der Schule wurde das Thema Bewerbungen übrigens KOMPLETT ignoriert. Genau wie das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten bzw Referate. Und ich habe im Jahre 1999 an einem niedersächsischen Gymnasium mein Abitur gemacht, das ist noch gar nicht so lange her. Als ich einen Nebenjob während des Studiums aufnehmen wollte, brauchte ich doch Hilfe. Auch als ich den Lebenslauf für die Bewerbungen zum Referendariat, die Bewerbung für den Schuldienst und den Job dazwischen geschrieben habe, hab ich mich selbstverständlich nochmal informiert und einige Leute gefragt. Gottseidank habe ich das nicht in einem Internetforum getan. Ich finde es ziemlich selbstgerecht, eine Frage nach einer Formulierung im Lebenslauf (Denn die Frage war ja immerhin nicht: "*Was muss ich denn in sonen Lebenslauf eigentlich reinschreiben?*") damit zu beantworten, dass man als Lehrer untauglich sei, wenn man das nicht alleine hinkriegt. Wenn alle Fragen mit "Wenn du das nicht alleine kannst bist du dumm und unwürdig" abgebügelt würden, wäre hier ziemlich wenig los.